

Engagement-Newsletter des Landes Nordrhein-Westfalen



engagiert in **NRW**

27. Juni 2022

Sehr geehrte Lesende,

Sommer und Ferienzeit: das bedeutet für einige bürgerschaftlich Engagierte alljährlich die intensivste Phase ihrer Tätigkeit. Andere gönnen sich in den nächsten Wochen vielleicht ein wenig Erholung, um mit neuen Kräften ins Ehrenamt zurückzukehren. Damit Sie alle informiert bleiben, haben wir für Sie in der zweiten Ausgabe des Engagement-Newsletters wieder praxisorientierte Hinweise rund um das Thema Engagement zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und eine schöne Sommerzeit!

Engagementpreis NRW 2023: »Engagiert für Kunst und Kultur in NRW« – bewerben Sie sich jetzt!



© Urupong / Adobe Stock

Der Engagementpreis NRW wird im kommenden Jahr bereits zum neunten Mal vergeben. Das Motto für 2023 lautet »Engagiert für Kunst und Kultur in NRW«. Ab sofort und bis zum 30. September können sich gemeinnützige Initiativen, Vereine, Verbände, Stiftungen, gGmbHs sowie öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen mit ihren kulturellen Projekten bewerben. Machen Sie mit und zeigen Sie, welche Bedeutung bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt für künstlerische Betätigung und kulturelle Teilhabe in Nordrhein-Westfalen hat.

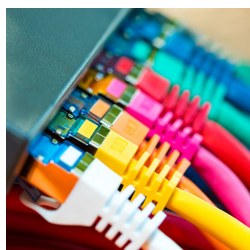
Im Fokus: ausgewählte Förderprogramme des Landes



© MHKBG 2022

Landesförderprogramm »NeustartMiteinander«

Ob Schützenfeste, Karnevalsveranstaltungen oder öffentliche Sportfestivals: viele ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen fielen in der Pandemie aufgrund der Maßnahmen zum Gesundheitsschutz aus und hinterließen nicht selten klaffende Lücken in den Vereinskassen. Mit dem Förderprogramm »NeustartMiteinander« unterstützt die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen gemeinschaftsstiftende Veranstaltungen aus allen Engagementbereichen. Antragsfrist ist der 30. September 2022.

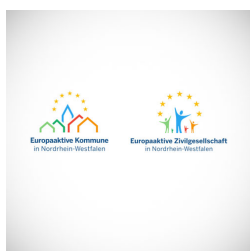


© pixelnest / Adobe Stock

Landesförderprogramm »Freifunk-Förderung«

Freifunk steht für öffentlich zugängliche Kommunikation in nicht-kommerziellen digitalen Datennetzen. Dahinter stehen engagierte Freifunk-Vereine, die an der Bereitstellung der Infrastruktur arbeiten und sich dabei gegenseitig Hilfestellung leisten. Die Landesregierung unterstützt die Engagierten mit dem Landesförderprogramm »Freifunk-Förderung« beim Ausbau der Netze und der Weitergabe von Technikkompetenz. Schauen Sie einmal rein! Ein Blick auf die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten der Förderung lohnt sich. Ein Antrag kann noch bis Anfang Oktober 2022 gestellt werden.

Preise und Wettbewerbe des Landes



© MBEI NRW

»Europaaktive Kommune« und »Europaaktive Zivilgesellschaft«

Gemeinsam Sprachen und Kulturen kennenlernen, singen, Sport treiben, musizieren. Kommunen, Vereine, Kirchen, Stiftungen aus Nordrhein-Westfalen machen mit ihren Aktivitäten aus der abstrakten Europa-Idee eine persönliche Erfahrung. Für das Jahr 2022 ruft die nordrhein-westfälische Landesregierung wieder zur Bewerbung für die beiden Auszeichnungen »Europaaktive Kommune« und »Europaaktive Zivilgesellschaft« auf. Kommunale und zivilgesellschaftliche Akteure können sich mit ihrem Engagement für Europa in Nordrhein-Westfalen bis zum 31. Juli 2022 bewerben.



Engagementpreis NRW 2022: Projektportraits zeigen gute Praxis

Der von der Landesregierung in Kooperation mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege ausgelobte Engagementpreis NRW 2022 richtet sich an herausragende ehrenamtliche Projekte, die mit kreativen Ansätzen für Engagement begeistern. Drei weitere Projekte stellen wir Ihnen mittlerweile als

© Land.NRW

»Engagement des Monats« im Engagementportal vor: das »Politforum« der Bürgerstiftung Dülmen, das Engagement der Kloster Wiedenbrück eG und die Plakatkampagne des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Ense. Damit stehen nun insgesamt sieben Projektportraits online. Lassen Sie sich inspirieren!



© MBEI NRW

TeamUp! Jugendaustausch NRW-Großbritannien

Nordrhein-Westfalen und Großbritannien verbindet eine langjährige und enge Freundschaft. Nach dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union ist es der Landesregierung ein besonderes Anliegen, den zivilgesellschaftlichen Austausch, insbesondere den Austausch junger Menschen aus Nordrhein-Westfalen und Großbritannien, zu fördern. Mit dem Wettbewerb »TeamUp!« unterstützt sie u.a. Vereine und zivilgesellschaftliche Initiativen einfach und unkompliziert bei Jugendaustauschprojekten mit Bezug zu Großbritannien. Ausdrücklich begrüßt wird, wenn engagierte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 26 Jahren selbst ein Projekt einreichen. Also was liegt näher, als jetzt gemeinsam aktiv zu werden – »team up«! Bewerbungen sind bis zum 30. September 2022 möglich.

Anerkennung und Wertschätzung

Kennen Sie schon den Engagementnachweis?



© Land.NRW

Bürgerschaftliches Engagement hinterlässt Spuren – nicht nur gesellschaftliche, auch biografische. Damit Aktive ihren freiwilligen Einsatz auch für ihren beruflichen Werdegang nutzen können, wurde der Engagementnachweis »Für einander.Miteinander – Engagiert im Ehrenamt« entwickelt. Dieser dokumentiert in Nordrhein-Westfalen seit mittlerweile 20 Jahren fachliche und soziale Kompetenzen und bescheinigt die im Engagement erworbenen Fähigkeiten. Haben Sie Interesse, den Engagementnachweis wie bereits über 300 Organisationen und Kommunen in Nordrhein-Westfalen auszustellen? Im Engagementportal finden Sie Hinweise zur Beantragung der Ausstellungsberechtigung.

Lesenswert

Kürzlich veröffentlicht: Länderbericht zum Deutschen Freiwilligensurvey 2019



Die Quote der freiwillig Engagierten in Nordrhein-Westfalen ist leicht gestiegen. Die meisten Engagierten sind im Bereich Sport und Bewegung sowie im sozialen Bereich tätig. Zu diesen Ergebnissen kommt der gemeinsame Länderbericht zum Deutschen Freiwilligensurvey 2019. Welche weiteren Erkenntnisse der Bericht zur Situation des Engagements in Nordrhein-Westfalen bereithält, haben wir für Sie im Engagementportal zusammengefasst. Es lohnt

haben wir für Sie im Engagementportal zusammengestellt. Es lohnt sich außerdem ein Blick in den Bericht selbst, der durch einige Befunde zu den Auswirkungen der Pandemie auf das freiwillige Engagement ergänzt wurde.



© MAGS NRW

Aktionsplan »NRW inklusiv«

Im neuen Aktionsplan »NRW inklusiv« bündelt die Landesregierung inklusionspolitische Maßnahmen der Landesministerien zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und damit zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Zu den insgesamt nahezu 200 Aktivitäten, die Sie im Aktionsplan genauer nachlesen können, gehört auch die Stärkung von inklusiven Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche Engagement.

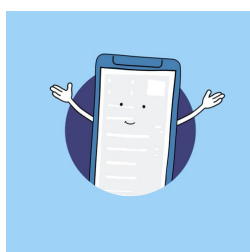
»Gut zu wissen«



© MHKBG NRW

Vereinsleitfaden zur Veranstaltungsorganisation

Die Corona-Pandemie hat das Vereinsleben zeitweise zum Stillstand gebracht. Unzählige ehrenamtlich getragene Veranstaltungen, die das Vereinsjahr strukturieren und vielerorts das gesellschaftliche Leben mitprägen, mussten ausfallen. Die Unsicherheit bleibt bis heute und auch unabhängig von Pandemiezeiten muss bei der Veranstaltungsplanung einiges beachtet werden. Aus diesem Grund hat die Landesregierung auf Anregung aus der nordrhein-westfälischen Zivilgesellschaft einen Leitfaden entwickelt, der Vereinen eine konkrete Hilfestellung bietet. Ihr Verein plant demnächst eine Veranstaltung? Auf insgesamt 40 Seiten finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen der Veranstaltungsorganisation von der Anmeldung über den Lärmschutz bis hin zum korrekten Schankbetrieb.



© FM NRW

Erklärfilme: Vereine und Steuern

Steuerrechtliche Fragestellungen gelten zwar bisweilen als trocken und unbeliebt, doch sind sie für die Verantwortlichen gemeinnütziger Vereine im Engagement-Alltag immer wieder von praktischer Relevanz. Zwei anschaulich aufbereitete Erklärfilme der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen bieten einen Einstieg in das Thema und erläutern, was es bei der Vereinsgründung und darüber hinaus in steuerrechtlicher Hinsicht zu beachten gilt.

»Ein Blick aus NRW heraus«

Mitmach-Kampagne »Engagement macht stark!«



© BBE

Mit der Kampagne »Engagement macht stark!« würdigt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) seit 2004 den Einsatz der über 30 Millionen freiwillig Engagierten in Deutschland. Der Engagement-Kalender zur diesjährigen »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« (9.-18. September) ist bereits freigeschaltet. Engagierte, die sich mit einer öffentlichkeitswirksamen Aktion – ob analog oder digital – an der Kampagne beteiligen möchten, können sich bereits eintragen. Helfen Sie mit, die vielfältige Engagementlandschaft im Land sichtbar zu machen!

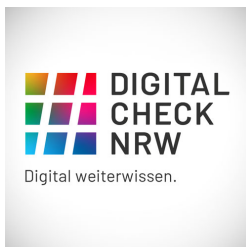


© DSEE

Mikroförderprogramm für strukturschwache und ländliche Räume

Oft braucht es nicht viel, um mit bürgerschaftlichem Engagement etwas Neues anzustoßen. Aber ganz ohne Geld geht es häufig auch nicht. Um gemeinnützige Vereine und Organisationen in strukturschwachen und ländlichen Regionen bei kleineren Projekten zu unterstützen, hat die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) das Programm »Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.« mit einer maximalen Fördersumme von 2.500 Euro aufgelegt. Auch Organisationen aus mehreren Regionen in Nordrhein-Westfalen sind antragsberechtigt.

Weiterbildung und Qualifizierung



© #DigitalCheckNRW

#DigitalCheckNRW

Mit Fragen rund um Themen wie Datenschutz, Online-Betrug und Clouds werden auch Engagierte immer häufiger konfrontiert. Ihnen und allen anderen Nutzerinnen und Nutzern digitaler Medien steht seit mittlerweile zwei Jahren der #DigitalCheckNRW zur Verfügung: Der sechs Themenfelder umfassende Online-Selbsttest wird durch den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalens gefördert. Interessant für Engagierte ist auch die über das Portal des #DigitalCheckNRW zugängliche Datenbank zu Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten – klicken Sie einmal rein!

Nachgefragt: Drei Fragen an...

JUGEND für Europa

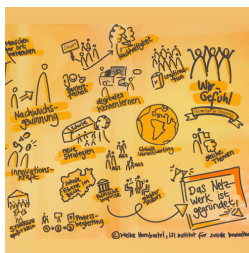


JUGEND für Europa fungiert im Auftrag der EU-Kommission und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Nationale Agentur für die europäischen Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps. Frank Peil, Leiter der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, geht in unserer Rubrik »Drei Fragen an...« auf die Zielsetzungen der Programme ein und macht deutlich, wie diese das bürgerschaftliche Engagement junger Menschen in und für Europa unterstützen. Um Vereinen und Initiativen den Einstieg in die Arbeit mit EU-Fördermitteln zu

Initiativen den Einstieg in die Arbeit mit EU-Fördermitteln zu erleichtern, bietet JUGEND für Europa eine große Palette an Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten an – für Antragstellende und Projektträger. So kann aus europäischen Ideen Wirklichkeit werden.

Veranstaltungstipp

Vorgemerkt! Festakt zur Gründung des Netzwerks bürgerschaftliches Engagement NRW



© Meike Hornbostel, ISI

Im Dezember 2021 wurde das Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW (NBE NRW) als trägerübergreifender und freiwilliger Zusammenschluss von mittlerweile rund 60 Organisationen und Institutionen aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft gegründet. Die erfolgreiche Initiierung des Netzwerks soll nun im Rahmen eines offiziellen Festakts im Plenarsaal des Landtags Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf gefeiert werden. Das NBE NRW, die Staatskanzlei und der Landtag Nordrhein-Westfalen laden als Veranstalter gemeinsam Mitglieder und Interessierte sehr herzlich zu dieser Festveranstaltung ein. Merken Sie sich den 7. September schon einmal vor!

Inhaltlich Verantwortlicher i. S. d. § 18 Abs. 2 MStV ist Bernhard Schwank, Leiter der Abteilung Sport und Ehrenamt in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf.

Sie können diesen Newsletter jederzeit abbestellen.

